

## Bereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Kompetenzbereich / Schwerpunkt	Unterrichtsthema / Inhalt	Fachbezogene Kompetenzen	Übergeordnete Kompetenzen	Medien / Material	Leistungs-feststellung	Fächerübergreifende Aspekte
Über Lesefähigkeiten verfügen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsanweisungen lesen und verstehen</li> <li>- einem Steckbrief Informationen entnehmen</li> <li>- <b>Texte und Plakate gestalten und präsentieren</b> (z.B. eigene Texte, Wunschzettel)</li> <li>- sich zu einem Sachthema informieren und Fragen beantworten</li> <li>- <b>einen Text sinnentnehmend lesen</b></li> <li>- eine Anleitung lesen und befolgen (z.B. Rezept, Bastelanleitung)</li> </ul>	SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach</li> <li>- finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben</li> <li>- wählen Texte interessenbezogen aus und begründen ihre Entscheidungen</li> </ul>	Texte lesen und über das Gelesene sprechen  Fragen zu Texten beantworten  Texte vortragen, Sprechweise anpassen und modulieren, mit verteilten Rollen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Niko Schülerbuch 3</li> <li>- Niko Lesebuch</li> <li>- Differenzierungstexte</li> <li>- Niko Arbeitsheft</li> <li>- Lies mal Hefte</li> <li>- ReLv Material</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesen</li> <li>- Niko Diagnosebögen</li> <li>- Lesereise</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsanweisungen in allen Fächern lesen</li> <li>- Verknüpfung Niko und SU Themen</li> </ul>
Über Leseerfahrungen verfügen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen zu Texten beantworten</li> <li>- unterschiedliche Textsorten lesen (z.B. Rap, Comic, Märchen, Rezept, Gedichte, Sachtexte)</li> <li>- <b>Texte der</b></li> </ul>	SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>- wählen Bücher und andere textbasierte Medien interessenbezogen aus (Klassenbücherei, Schulbücherei, öffentliche Bibliotheken)</li> <li>- kennen und unterscheiden</li> </ul>	über Buchauswahl sprechen  über unterschiedliche Textsorten sprechen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Niko differenziertes Lesebuch</li> <li>- Klassenbücherei</li> <li>- Antolin</li> <li>- Lies mal Hefte</li> <li>- Indianerheft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stolper-Wörter-Lesetest</li> <li>- Lernstands- und Lernfortschrittsdiagnosen Niko</li> <li>- Lesereise</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Fächer</li> <li>- Nutzung der Klassenbücherei</li> <li>- nutzen der Bibliothek</li> </ul>

	<p><b>Kinderliteratur kennenlernen (eine Ganzschrift)</b>  - verbindliche Lesezeit pro Woche (insg. 45 Min.)  - in jeder Klasse ein Vorlesebuch auf dem Pult</p>	<p>Erzähltexte, lyrische und szenische Texte und sprechen über ihre Wirkung  - verstehen Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Lexikonartikel) und diskontinuierliche Texte (z.B. Tabellen und Diagramme)  - benennen Werke, Autorinnen und Autoren, Figuren und Handlungen aus der Kinderliteratur  - beschreiben ihre eigene Leseerfahrungen (z.B. Kinderbücher vorstellen, Lesetagebuch führen)</p>	<p>Texte in Abschnitte gliedern (z.B. Verse in einem Gedicht)</p>			
<p>Texte erschließen / Lesestrategien nutzen</p>	<p>- Fragen zu Texten beantworten  - Arbeitsanweisungen lesen und verstehen (z.B. Bastelanleitung, Spielanleitung)  - einem Steckbrief Informationen entnehmen  - einem Sachtext Informationen entnehmen  - wichtige Wörter und Textstellen markieren</p>	<p>SuS  - nutzen Strategien zur Orientierung in einem Text (z.B. detailliertes, selektives und überfliegendes Lesen)  - erfassen zentrale Aussagen von Texten und geben sie zusammenfassend wieder (z.B. als Stichwortzettel, Inhaltsangabe, Skizze, Grafik)  - belegen Aussagen mit Textstellen  - wenden bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen an: nachfragen, Wörter nachschlagen, Text zerlegen</p>	<p>über Gedanken und Gefühle zu Texten austauschen  über Besonderheiten in Texten sprechen</p>	<p>- Niko differenziertes Lesebuch  - Klassenbücherei  - Antolin  - Lies mal Hefte  - Indianerheft</p>	<p>- Fragen zu Texten beantworten  - Beobachtung</p>	<p>- zu einem Text malen  - einen Text verklanglichen  - alle Fächer  - Nutzung der Klassenbücherei</p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren eigene Gedanken, Vorstellungsbilder oder Schlussfolgerungen zu Texten und tauschen sich mit anderen darüber aus</li> <li>- nehmen zu Gedanken, Handlungen und Personen in Texten Stellung</li> <li>- finden Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Texten</li> <li>- setzen Texte um (z.B. illustrieren, collagieren)</li> </ul>				
Texte präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Texte vortragen und Sprechweise anpassen und modulieren</b>, mit verteilten Rollen lesen</li> <li>- eine Szene nachspielen</li> <li>- <b>Plakat gestalten und präsentieren</b></li> <li>- Buchvorstellung</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten sprechend und darstellend Texte (auch) auswendig (z.B. Geschichten, Dialoge, Gedichte, Szenen)</li> <li>- stellen Kinderbücher vor und begründen deren Auswahl</li> <li>- wirken bei Lesungen und Aufführungen mit</li> </ul>	<p>über den Vortrag sprechen</p> <p>Texte mit Mimik und Gestik darstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Niko Lesebuch</li> <li>- Klassenbücherei</li> <li>- eigene und vorgegebene Texte</li> <li>- Plakate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vortrag würdigen und Rückmeldung im Klassen-gespräch geben</li> <li>- <b>Lesewettbewerb (Lesepreis)</b></li> <li>- <b>Plakate vorstellen</b></li> <li>- <b>Lesereise</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulaufführungen (z.B. Adventsfeiern, Krippenspiel, Lesewettbewerb)</li> <li>- Plakate</li> </ul>
Mit Medien umgehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren Informationen in Druck- und/ oder elektronischen Medien</li> <li>- nutzen Medien als Anreiz zum Sprechen, Schreiben und Lesen</li> <li>- tauschen sich über</li> </ul>	<p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren in Druck- und elektronischen Medien zu Themen und Aufgaben (z.B. in Kinderlexika, Sachbüchern, Suchmaschinen für Kinder)</li> <li>- nutzen Medien zum Gestalten eigener</li> </ul>	<p>über Erfahrungen mit Medien sprechen</p> <p>Computerkenntnisse nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Niko Lesebuch</li> <li>- Klassenbücherei</li> <li>- PC und Internet</li> <li>- TV</li> <li>- Antolin</li> <li>- Lernwerkstatt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Fächer (insbesondere Sachunterricht)</li> </ul>

Lesemotive und Gelesenes sowie über persönliche Medienerfahrungen aus - zu einem Sachthema Informationen mit dem Computer recherchieren	Medienbeiträge				
---	----------------	--	--	--	--

Brüder-Grimm-Schule    Arbeitsplan Deutsch Klasse 3

**Bereich: Schreiben**

Kompetenzbereich / Schwerpunkt	Unterrichtsthema / Inhalt	Inhaltsbez. Kompetenzen	Übergeordnete Kompetenzen	Medien / Material	Leistungs-feststellung	fächerübergr. Aspekt
Über Schreibfähigkeit verfügen	Texte in Linien schreiben Texte verfassen	Schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift (Grundschrift) Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien				
Texte situations- und adressatengerecht verfassen	Freies und angeleitetes Schreiben (aus dem Alltags- und Phantasiebereich): Montagstagebuch <b>Bildergeschichte</b> Klassenbriefkasten, Reisegeschichten, Feriengeschichten Gruselgeschichten Märchen <b>Personenbeschreibung</b> Erlebniserzählungen  Briefe (falls 2) Vorgangsbeschreibu	Schreibabsichten klären, Schreibsituationen und Adressatenbezug nutzen, Schreibkriterien vereinbaren, Texte planen mit verschiedenen Methoden, z.B. Sachinformationen zum Thema suchen, Wortmaterial zusammentragen, Erzählmuster und Textmodelle nutzen - verfassen	darstellende Texte verständlich verfassen und strukturieren - Beraten über die Wirkungen von Textentwürfen auf Grundlage der Schreibkriterien Überarbeiten von Texten unter Anleitung (z.B. mit Wörterbüchern und Wortsammlungen = Verantwortung übernehmen für den eigenen Lernprozess)	Wortfelder Ideensammlungen Erzählkarten Wörterbuch Sammlung unterschiedlicher Satzanfänge  Klassenlektüre einer Ganzschrift (Absprache im JG-Team)	Aufsätze/Textproduktionen (3 pro Schuljahr) verfassen  Mögliche Aufsatzthemen:  <b>-Bildergeschichte</b> -Vorgangsbeschreibung -Reizwortgeschichten -Briefe und Einladungen <b>-Personenbeschreibungen</b> -Nacherzählung	SU: Getreidesteckbrief Wetterprotokoll Infotexte über Sennestadt Vorgangsbeschreibungen  Beobachtungsprotokolle

	<p>ngen anhand von Bildern Siehe SU Beobachtungsprotokolle (Tiere, Wachstum, Pflanzen etc.)</p> <p>Buchempfehlungen</p> <p><b>Gedichte nach Vorgaben schreiben (z.B. Elfchen, Rondell, Akrostichon, ...)</b></p>	<p>Textsorten funktionsangemessen z.B. appellativ, adressatengerecht (z.B. Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen)</p> <p>- unterhaltsame Texte schreiben - Texte schreiben nach Anregungen (nach Bildern, Musik, Texten)</p>	<p>Überarbeitung von Entwürfen in Bezug auf die sprachlichen Mittel Sowie die äußere Gestaltung, z.B. Satzbau, Wortwahl, usw.</p> <p>Gestalten der überarbeiteten Texte für eine Veröffentlichung oder Präsentation</p>		<p>-Erlebnis-erzählung <b>-Gedicht</b></p> <p>Kriteriengeleitete Kontrollbögen zu verfassten Texten (s. Anhang) <b>-Rechtschreibnote gesondert</b></p>	
Richtig schreiben	<p>Strategien thematisieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Sprechen, Hören, Schwingen</b></li> <li><b>2. Groß oder Klein</b></li> <li><b>3. Weiterschwingen</b></li> <li><b>4. Ableiten</b></li> <li><b>5. Nachschlagen oder merken</b></li> </ol> <p><b>Merkwörter</b></p>	<p>Methodisch sinnvoll und korrekt abschreiben</p> <p>Rechtschreibstrategien zum normgerechten schreiben verwenden z.B. Mitsprechen, Ableiten und Einprägen, grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen sie (siehe Tabelle unten)</p>	<p>Hilfsmittel wie Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC verwenden</p>	<p>Relv-Ordner Relv-Material RS-Bögen (Relv Kopierheft L1) Niko-RS-Tests Niko Sprachbuch Niko AH</p> <p><b>Merkwörter-sammlung</b></p>	<p>Pro Jahr mindestens XX unterschiedliche RS-Prüfungen, z.B.</p> <p>-Diktatformen unterschiedlicher Art</p> <p><b>-RS-Tests (s. Anhang: Ableiten, Adjektive, Zusammengesetzte Nomen, Satzarten, wörtliche Rede)</b></p> <p>-Regelmäßige Kontrolle der RS-leistung in Texten <b>-Abschreibtexte</b></p>	

					RS-Test Relv RS-Bögen Niko-RS-Tests	
--	--	--	--	--	---	--

### Wichtige Fähigkeiten und Kenntnisse im Rechtschreiben – Klassen 1-4

auf der Laut- Buchstabenebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelhafte Laut- Buchstaben-Zuordnungen der Schreibung kennen und anwenden</li> <li>- ähnliche Laute und Lautfolge unterscheiden und sie den entsprechenden Buchstaben zuordnen</li> <li>- stimmhafte und stimmlose Konsonanten unterscheiden</li> <li>- lang und kurz gesprochene Vokale unterscheiden</li> <li>- Abweichungen von der regelhaften Laut- Buchstaben-Zuordnung erkennen und beachten</li> </ul>
auf der Wortebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter auf die Grundform zurückführen und in abgeleiteten oder verwandten Formen die Schreibung des Wortstammes beibehalten</li> <li>- Wörter aus der Grundform oder aus verwandten Formen so ableiten, dass die Umlautung und b,d,g und s bei Auslautverhärtung richtig notiert werden (z.B. sagt – sagen, die Hand – die Hände)</li> <li>- Wörter mit Doppelkonsonanten-Buchstaben und ck und tz schreiben</li> <li>- Wörter mit ß schreiben</li> <li>- Wörter mit h im Silbenanfang schreiben (Z.B. ziehen, gehen)</li> <li>- Wörter mit langem i-Laut (ie) schreiben, z.B. Brief</li> <li>- Wörter mit häufig vorkommenden Vor- und Nachsilben schreiben</li> <li>- Silbentrennung beachten</li> <li>- Namen und Nomen mit großen Anfangsbuchstaben schreiben (soweit das ohne Bezug zum Satz möglich ist)</li> </ul>
auf der Satzebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Satzanfang groß schreiben</li> <li>- Punkt, Fragezeichen und Ausrufezeichen sowie die Zeichen bei wörtlicher Rede setzen</li> </ul>
Ausnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei schreibwichtigen Wörtern werden Besonderheiten wortbezogen gelernt, z.B. Wörter mit V/v, gesprochen als f oder w; Buchstabenverdopplung bei langgesprochenem Vokal (z.B. der Schnee); lang gesprochenes i ohne Längenkennzeichnung (z.B. der Tiger); h zur Kennzeichnung der Vokallänge (z.B. die Bohne)</li> </ul>

Brüder-Grimm-Schule    Arbeitsplan Deutsch Klasse 3

**Bereich: Schreiben**

Kompetenzbereich / Schwerpunkt	Unterrichtsthema / Inhalt	Inhaltsbez. Kompetenzen	Übergeordnete Kompetenzen	Medien / Material	Leistungs-feststellung	fächerübergr. Aspekt
Über Schreibfähigkeit verfügen	Texte in Linien schreiben Texte verfassen	Schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift (Grundschrift) Gestaltungs- und Überarbeitungsmöglichkeiten herkömmlicher und neuer Medien				
Texte situations- und adressatengerecht verfassen	Freies und angeleitetes Schreiben (aus dem Alltags- und Phantasiebereich): Montagstagebuch <b>Bildergeschichte</b> Klassenbriefkasten, Reisegeschichten, Feriengeschichten Gruselgeschichten Märchen <b>Personenbeschreibung</b> Erlebniserzählungen  Briefe (falls 2) Vorgangsbeschreibungen	Schreibabsichten klären, Schreibsituationen und Adressatenbezug nutzen, Schreibkriterien vereinbaren, Texte planen mit verschiedenen Methoden, z.B. Sachinformationen zum Thema suchen, Wortmaterial zusammentragen, Erzählmuster und Textmodelle nutzen - verfassen	darstellende Texte verständlich verfassen und strukturieren - Beraten über die Wirkungen von Textentwürfen auf Grundlage der Schreibkriterien Überarbeiten von Texten unter Anleitung (z.B. mit Wörterbüchern und Wortsammlungen = Verantwortung übernehmen für den eigenen Lernprozess)	Wortfelder Ideensammlungen Erzählkarten Wörterbuch Sammlung unterschiedlicher Satzanfänge  Klassenlektüre einer Ganszschrift (Absprache im JG-Team)	Aufsätze/Textproduktionen (3 pro Schuljahr) verfassen  Mögliche Aufsatzthemen:  <b>-Bildergeschichte</b> -Vorgangsbeschreibung -Reizwortgeschichten -Briefe und Einladungen <b>-Personenbeschreibungen</b> -Nacherzählung	SU: Getreidesteckbrief Wetterprotokoll Infotexte über Sennestadt Vorgangsbeschreibungen  Beobachtungsprotokolle

	<p>ngen anhand von Bildern Siehe SU Beobachtungsprotokolle (Tiere, Wachstum, Pflanzen etc.)</p> <p>Buchempfehlungen</p> <p><b>Gedichte nach Vorgaben schreiben (z.B. Elfchen, Rondell, Akrostichon, ...)</b></p>	<p>Textsorten funktionsangemessen z.B. appellativ, adressatengerecht (z.B. Wünsche, Aufforderungen und Vereinbarungen)</p> <p>- unterhaltsame Texte schreiben - Texte schreiben nach Anregungen (nach Bildern, Musik, Texten)</p>	<p>Überarbeitung von Entwürfen in Bezug auf die sprachlichen Mittel Sowie die äußere Gestaltung, z.B. Satzbau, Wortwahl, usw.</p> <p>Gestalten der überarbeiteten Texte für eine Veröffentlichung oder Präsentation</p>		<p>-Erlebnis-erzählung <b>-Gedicht</b></p> <p>Kriteriengeleitete Kontrollbögen zu verfassten Texten (s. Anhang) <b>-Rechtschreibnote gesondert</b></p>	
Richtig schreiben	<p>Strategien thematisieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Sprechen, Hören, Schwingen</b></li> <li>2. <b>Groß oder Klein</b></li> <li>3. <b>Weiterschwingen</b></li> <li>4. <b>Ableiten</b></li> <li>5. <b>Nachschlagen oder merken</b></li> </ol> <p><b>Merkwörter</b></p>	<p>Methodisch sinnvoll und korrekt abschreiben</p> <p>Rechtschreibstrategien zum normgerechten schreiben verwenden z.B. Mitsprechen, Ableiten und Einprägen, grundlegende Regelungen der Rechtschreibung kennen und nutzen sie (siehe Tabelle unten)</p>	<p>Hilfsmittel wie Wörterbuch, Lernkartei, Rechtschreibhilfe des PC verwenden</p>	<p>Relv-Ordner Relv-Material RS-Bögen (Relv Kopierheft L1) Niko-RS-Tests Niko Sprachbuch Niko AH</p> <p><b>Merkwörter-sammlung</b></p>	<p>Pro Jahr mindestens XX unterschiedliche RS-Prüfungen, z.B.</p> <p>-Diktatformen unterschiedlicher Art</p> <p><b>-RS-Tests (s. Anhang: Ableiten, Adjektive, Zusammengesetzte Nomen, Satzarten, wörtliche Rede)</b></p> <p>-Regelmäßige Kontrolle der RS-leistung in Texten <b>-Abschreibtexte</b></p>	

					RS-Test Relv RS-Bögen Niko-RS-Tests	
--	--	--	--	--	---	--

### Wichtige Fähigkeiten und Kenntnisse im Rechtschreiben – Klassen 1-4

auf der Laut- Buchstabenebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelhafte Laut- Buchstaben-Zuordnungen der Schreibung kennen und anwenden</li> <li>- ähnliche Laute und Lautfolge unterscheiden und sie den entsprechenden Buchstaben zuordnen</li> <li>- stimmhafte und stimmlose Konsonanten unterscheiden</li> <li>- lang und kurz gesprochene Vokale unterscheiden</li> <li>- Abweichungen von der regelhaften Laut- Buchstaben-Zuordnung erkennen und beachten</li> </ul>
auf der Wortebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter auf die Grundform zurückführen und in abgeleiteten oder verwandten Formen die Schreibung des Wortstammes beibehalten</li> <li>- Wörter aus der Grundform oder aus verwandten Formen so ableiten, dass die Umlautung und b,d,g und s bei Auslautverhärtung richtig notiert werden (z.B. sagt – sagen, die Hand – die Hände)</li> <li>- Wörter mit Doppelkonsonanten-Buchstaben und ck und tz schreiben</li> <li>- Wörter mit ß schreiben</li> <li>- Wörter mit h im Silbenanfang schreiben (Z.B. ziehen, gehen)</li> <li>- Wörter mit langem i-Laut (ie) schreiben, z.B. Brief</li> <li>- Wörter mit häufig vorkommenden Vor- und Nachsilben schreiben</li> <li>- Silbentrennung beachten</li> <li>- Namen und Nomen mit großen Anfangsbuchstaben schreiben (soweit das ohne Bezug zum Satz möglich ist)</li> </ul>
auf der Satzebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Satzanfang groß schreiben</li> <li>- Punkt, Fragezeichen und Ausrufezeichen sowie die Zeichen bei wörtlicher Rede setzen</li> </ul>
Ausnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei schreibwichtigen Wörtern werden Besonderheiten wortbezogen gelernt, z.B. Wörter mit V/v, gesprochen als f oder w; Buchstabenverdopplung bei langgesprochenem Vokal (z.B. der Schnee); lang gesprochenes i ohne Längenkennzeichnung (z.B. der Tiger); h zur Kennzeichnung der Vokallänge (z.B. die Bohne)</li> </ul>

Arbeitsplan Deutsch Klasse 3/4

**Bereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

<b>Kompetenzbereich / Schwerpunkt</b>	<b>Unterrichtsthema / Inhalt</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzen</b>	<b>Medien / Material</b>	<b>Leistungs-feststellung</b>	<b>Fächerübergreifender Aspekt</b>
Grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden – verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch	Zeitformen	Zeitformen kennenlernen erkennen, anwenden und benennen Texte in unterschiedlichen Zeitformen schreiben	Schreiben Texte in unterschiedlichen Zeitformen	Arbeitshefte Niko  Niko Lehrerband	„Das kann ich jetzt“- Seiten  AB I: angegebene Zeitformen in einem Text markieren  AB II: Zeitformen erkennen und benennen können  AB III: Texte in unterschiedlichen Zeitformen aufschreiben	
Sprachliche Verständigung untersuchen – berücksichtigen die unterschiedlichen Bedingungen mündlicher und schriftlicher Kommunikation beim Sprechen und Schreiben	Wörtliche Rede	Wörtliche Rede erkennen, lesen und korrekt verwenden können	Indirekte und wörtliche Rede unterscheiden können		AB I: Texte mit verteilten Rollen lesen  AB II: einen Text abschreiben und die wörtliche Rede markieren  AB III: die wörtliche Rede mit Begleitsatz notieren	
An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten – strukturieren Wörter und kennen Möglichkeiten der	Adjektive	Grundformen und Vergleichsstufen von Adjektiven erkennen und verwenden	Texte abwechslungsreich und adressatengerecht gestalten		AB I: Grundformen und Vergleichsstufen von Adjektiven richtig einsetzen (z.B. in	

<p>Wortbildung</p> <p>Grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden – verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch</p>		<p>können, Adjektive für die Gestaltung eigener Schreibprodukte verwenden</p>			<p>einen Text)</p> <p>AB II: passende Adjektive auswählen und benutzen</p> <p>AB III: Adjektive in einem Text erkennen, eigene Sätze/Texte mit passenden Adjektiven schreiben</p>	
<p>An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten – nutzen Sprachproben (z.B. Umstellen) und die Klangprobe im Hinblick auf Textproduktion und Textanalyse</p>	Satzglieder	<p>Satzglieder erkennen und Sätze umstellen können</p>	<p>Schreibprozesse strukturieren können</p>		<p>AB I: Mit Wortkarten einen Satz legen</p> <p>AB II: Sätze umstellen können</p> <p>AB III: einen Satz bilden und diesen mehrfach umstellen können</p>	
<p>Grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden – verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch</p>	Subjekt und Prädikat	<p>Subjekt und Prädikat erkennen und korrekte anwenden können</p>	<p>Eigene Texte durch sprachliche Gestaltungen besser und umfangreicher gestalten</p>		<p>AB I: Subjekt und Prädikat erkennen</p> <p>AB II: im Text Subjekt/Prädikat markieren</p> <p>AB III: eigene Sätze mit Subjekt/Prädikat schreiben</p>	
<p>An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten – nutzen Sprachproben (z.B. Ersetzen) und die Klangprobe im Hinblick auf Textproduktion und</p>	Personalpronomen / Pronomen	<p>Personalpronomen /Pronomen erkennen und verwenden</p>	<p>Inhalte strukturieren (z.B in Tabellen)</p>		<p>AB I: (Personal-) Pronomen erkennen</p> <p>AB II: Nomen durch Pronomen ersetzen und in eine Tabelle</p>	

<p>Textanalyse</p> <p>Grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden – verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch</p>					<p>einsortieren können</p> <p>AB III: eigenständig weitere Nomen ergänzen</p>	
<p>An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten – strukturieren Wörter und kennen Möglichkeiten der Wortbildung, können Wörter den Wortarten zuordnen</p>	<p>Wortbausteine von Nomen</p>	<p>Wortbausteine von Nomen kennenlernen und verwenden können (u.a. –ung –heit –keit) und verwandte Adjektive/Verben kennen</p>	<p>Texte abwechslungsreich gestalten</p>		<p>AB I: Nomen mit –ung –heit –keit aufschreiben</p> <p>AB II: Nomen mit –ung –heit –keit bilden</p> <p>AB III: zu den Nomen verwandte Adjektive und Verben finden</p>	
<p>Grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden – verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch</p>	<p>Vier Fälle der Nomen</p>	<p>Vier Fälle der Nomen kennen und sicher anwenden können</p>			<p>AB I: Vier Fälle der Nomen kennenlernen</p> <p>AB II: nach den Nomen fragen können</p> <p>AB III: Vier Fälle der Nomen sicher anwenden können</p>	
<p>Grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden – verwenden grundlegende Fachbegriffe beim</p>	<p>Dativ- und Akkusativobjekt</p>	<p>Dativ- und Akkusativobjekt erkennen und sicher anwenden</p>	<p>Strukturiertes Darstellen in Tabellen</p>		<p>AB I: Dativ- und Akkusativobjekt erkennen</p> <p>AB II: nach dem Dativ- und</p>	

Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch					Akkusativobjekt fragen können  AB III: Dativ- und Akkusativobjekt sicher verwenden	
Grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden – verwenden grundlegende Fachbegriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch	Präpositionen	Präpositionen erkennen (AB I) und erfragen (AB II), Zeit- und Ortsbestimmungen unterschiedlich markieren und unterscheiden können (AB III)			AB I: Präpositionen erkennen  AB II: Präpositionen erfragen  AB III: Zeit- und Ortsbestimmungen unterscheiden und unterschiedlich markieren können	

**Wortspeicher:** siehe Lehrplan Deutsch S. 35

<b>Kompetenzerwartungen Ende</b>			
<b>Wahrnehmen und kommunizieren</b>	<b>analysieren und reflektieren</b>	<b>strukturieren und darstellen</b>	<b>transferieren und anwenden</b>

Brüder-Grimm-Schule    Arbeitsplan Deutsch Klasse 3

**Bereich: Sprechen und zuhören**

Kompetenzbereich / Schwerpunkt	Unterrichtsthema / Inhalt	Fachbezogene Kompetenzen	Übergeordnete Kompetenzen	Medien / Material	Leistungs-feststellung	Fächerübergreifen der Aspekt
Verstehend zuhören	Montagsmorgenkreis  Klassenrat  Vorlesegeschichten und Lesegeschichten  Trainingsspirale Kommunikation (Körpersprache, Intonation)	SuS - stellen gezielte Rückfragen  - zeigen Zustimmung oder Ablehnung	- beteiligen sich situationsangemessen an Gesprächen  - reagieren auf die Befindlichkeiten anderer  - sprechen funktionsangemessen: erzählen, informieren, argumentieren	Material zum Klassenrat  Vorlesebücher  Klassenbücherei  Ordner Trainingsspirale  Niko 3 Lesebuch Niko 3 Sprachbuch	Beobachtung: - freies Sprechen - Beiträge zu Unterrichtsgesprächen - Zuhören beim Erzählen und Vorlesen - Gesprächsverhalten - Partnerarbeit/ Gruppenarbeit - kurze Vorträge  Nachfragen	
Gespräche führen	tägliche Gesprächsanlässe  Montagsmorgenkreis  Klassenrat  Bild- und Bildergeschichten	SuS - bringen Gesprächsbeiträge wie eigene Ideen und Meinungen ein  - eine Pro-kontra-Diskussion	SuS - beteiligen sich situationsangemessen an Gesprächen  - bringen eigene Ideen ein und äußern sich zu Gedanken anderer  - diskutieren gemeinsam Anliegen und Konflikte	Material zum Klassenrat  Niko 3 Lesebuch Niko 3 Sprachbuch	Beobachtung s.o.	gilt für alle Fächer

	<p>Sachbilder/texte</p> <p>Regeln besprechen</p> <p>Sachverhalte besprechen</p> <p>Über Gefühle sprechen</p>	<p>führen</p> <p>- greifen die Beiträge anderer auf</p> <p>- halten sich an gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln</p> <p>- erzählen zu Bildern</p>	<p>- suchen nach Lösungen</p> <p>- sprechen verständlich (Tempo, Lautstärke)</p> <p>- begründen</p> <p>- argumentieren</p> <p>- erklären</p> <p>- entwickeln von Gesprächsregeln und Anwendung der Regeln</p>			
Zu anderen sprechen	<p>Montagsmorgenkreis</p> <p>Klassenrat</p> <p>Unterrichtsgespräche</p> <p>Über eigene Gefühle sprechen</p> <p>Eine Geschichte weiter erzählen</p>	<p>SuS</p> <p>- sprechen verständlich</p> <p>- sprechen situationsangemessen</p> <p>- erzählen Erlebnisse</p> <p>- stellen einen Sachverhalt verständlich dar</p>	<p>- sprechen artikuliert</p> <p>- Lernergebnisse präsentieren</p> <p>- reagieren auf die Befindlichkeiten anderer</p> <p>- sprechen funktionsangemessen: erzählen, informieren, argumentieren</p>	<p>Niko 3 Lesebuch</p> <p>Niko 3 Sprachbuch</p>	<p>Beobachtung s.o.</p>	<p>gilt für alle Fächer</p>
szenisch spielen	<p>Bildgeschichten</p> <p>Geschichten</p>	<p>SuS</p> <p>- setzen Bilder und Geschichten szenisch um</p>		<p>Niko 3 Lesebuch</p> <p>Niko 3 Sprachbuch</p>	<p>Beobachtung: - freies und artikuliertes Sprechen</p>	<p>gilt für alle Fächer</p>